Ressort: Vermischtes

Bericht: Ermittlungen gegen weiteren mutmaßlichen NSU-Unterstützer

Jena, 23.02.2013, 08:46 Uhr

GDN - Die Bundesanwaltschaft ermittelt gegen einen weiteren mutmaßlichen Unterstützer der Terrorgruppe Nationalsozialistischer Untergrund (NSU). Nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Focus" gehen die Fahnder davon aus, dass der Jenaer Neonazi André K. "die NSU-Mitglieder Uwe B. und Uwe M. zu dem Banküberfall am 4. November 2011 in Eisenach begleitet" habe.

Nach dem Selbstmord der beiden an jenem Tag habe er das dritte Mitglied der Terrorzelle, Beate Z., telefonisch informiert. Bei einer Durchsuchung von K.s Fahrzeug am 9. Februar wurden ein Samsung-Handy und diverse Unterlagen beschlagnahmt. Laut Ermittlungsakten loggte sich die auf K. registrierte Handy-Nummer am 4. November 2011 zwischen 13.54 Uhr und 14.06 Uhr in einer bestimmten Mobilfunkzelle ein. In deren Bereich stand das Wohnmobil, in das B. und M. flüchteten. Mit seinem Handy soll K. eine Internetverbindung zu Z. hergestellt haben. Den Ermittlern zufolge besteht der Verdacht, dass K. sie "über die Lageentwicklung in Eisenach informiert hat". K.s Anwalt sagte "Focus": "Die Vorwürfe werden sich bald zerstreuen. Die Mobilfunkzelle liegt nun mal nah an der A 4, auf der Herr K. an diesem Tag gefahren ist."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8255/bericht-ermittlungen-gegen-weiteren-mutmasslichen-nsu-unterstuetzer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619